

---

**Veterinärdienst**

## **Schutzmassnahmen betreffend Vogelgrippe werden aufgehoben**

Seit anfangs November wurden rund um den Bodensee verendete Wildvögel gemeldet. Es handelte sich dabei in erster Linie um Reiherenten. Die Todesursache war auf Vogelgrippe zurückzuführen. Konkret handelte es sich um den Subtyp H5N8. Aus vielen Ländern Europas wurden Vogelgrippe-Fälle gemeldet, auch bei Nutzgeflügelbeständen. In der Schweiz wurden auch am Genfer-, Neuenburger-, Bieler-, Vierwaldstätter-, Zürich- und Greifensee Wildvögel gefunden, die an Vogelgrippe erkrankt waren. Dabei waren auch andere Wasservogelarten als Reiherenten betroffen. Seither wurden in der Schweiz 121 Wildvögel positiv getestet. Trotz der hohen Fallzahl bei den Wildvögeln ist das Hausgeflügel in der Schweiz bislang verschont geblieben. Die letzten positiven Meldungen bei Wildvögeln aus der Schweiz datieren von Anfang Januar 2017. Es liegen nach wie vor keine Hinweise vor, dass das Virus vom Subtyp H5N8 von Tieren auf Menschen übertragen wird. Im Kanton Luzern mussten nur wenige Wildvögel untersucht werden, alle mit einem negativen Resultat für Vogelgrippe.

Die gesamte Schweiz wurde Mitte November 2016 als Kontrollgebiet deklariert. Die verordneten Massnahmen waren vorerst bis zum 31. Januar 2017 befristet worden. Aufgrund der besorgniserregenden Lage in Europa und wegen der anhaltend tiefen Temperaturen in Nordeuropa verlängerte das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) die Schutzmassnahmen gegen die Vogelgrippe bis am 31. März 2017. Mittlerweile sind die Fallzahlen in Europa stark zurückgegangen, die Temperaturen stark angestiegen und die Wildvögel sind mehrheitlich in ihre angestammten Gebiete zurückgekehrt. Deshalb hat das BLV entschieden, die Schutzmassnahmen gegen die Vogelgrippe per 18. März 2017 aufzuheben. Für die Haltung von Geflügel müssen somit die im Zusammenhang mit der Vogelgrippe verordneten Auflagen nicht mehr eingehalten werden, Märkte und Ausstellungen können wieder durchgeführt werden.

Stand: 20. März 2017